

...über die geplante bilinguale Erziehung

Aufgrund des Zeitalters der Globalisierung, Europapolitik und der multikulturellen Gesellschaft und dem Anstieg der internationalen Mobilität benötigen Kinder zusätzlich zu ihrer sozialen und kulturellen Einbettung auch sehr gute Verständnissfähigkeiten. Das Werkzeug hierzu ist die Kommunikation, wobei es sich dabei gewiss nicht um die alleinige Vermittlung von Worten handelt:

Sprache vermittelt Kultur.

Da es zunehmend wichtiger wird, mehrere Sprachen zu beherrschen und die Fremdsprachenbeherrschung als Schlüsselkompetenz für Kommunikationsvermögen betrachtet wird, eröffnen gute Sprachkenntnisse den Einzelnen Chancen in der persönlichen Entwicklung.

Die menschliche Sprach- und Lernfähigkeit ist auf Mehrsprachigkeit ausgelegt, nicht auf Einsprachigkeit. Mehrsprachige Kinder gelten langfristig als sprachlich wendiger, im Denken leistungsfähiger und fremden Kulturen gegenüber toleranter.

Aus diesen Gründen versteht sich die geplante Kindertagesstätte als eine bilingual-bikulturelle Einrichtung mit der zweiten Alltagssprache Türkisch.

Die bilinguale Kindertagesstätte „**Nathan**“ soll die Mehrsprachigkeit fördern, indem die Kinder eine von ihnen nicht beherrschte oder schlecht beherrschte Sprache durch das Erleben dieser Sprache als Alltags- und Umgangssprache kennen lernen werden.

Hauptziel der vorschulischen Betreuung ist es, dass die Kinder schulfähig werden.

Mit der pädagogischen Begleitung des Basiswissens in der muttersprachlichen Entwicklung wird eine bessere Grundvoraussetzung gelegt, für das Erlernen der Deutschen Sprache.